



Radsberg ist absurd

Peter Kohl ist eines der Aushängeschilder von zeitgenössischer Kärntner Kunst, der nicht vor unbequemen Themen zurückschreckt. **Stephan Fugger**



Künstler Peter Kohl mit seinem Galeristen auf der Kunstmesse in Karlsruhe



Achtung, Maulwurf! Auch vor Tonskulpturen schreckt der Künstler vom Radsberg nicht zurück

In den Bildern von Peter Kohl werden aktuelle Themen verarbeitet. Der Burschenschaftler-Liederbuch-Skandal, der amerikanische Präsident und fragwürdige Schönheitsideale – das sind die Themen, die Kohl auf die Leinwand bringt. „Kohls Werke sind leidenschaftliche Bekenntnisse zur Fantasie, zum Absurden und zum Abenteuer Kunst“, beschreibt Expertin Antje Lechleiter den Kunst-Kosmos von Peter Kohl. Etikette und Konvention finden in den Arbeiten des Ebenthalers keinen Platz – da können Schweine schon einmal grün und Mickey Maus eine Ratte sein.

International erfolgreich. Der Künstler Peter Kohl kommt gerade von der Art Karlsruhe zurück. Unaufgeregt erzählt der Künstler, dass es wieder eine erfolg-

reiche Kunstmesse für ihn war. Zum sechsten Mal hat der Ebenthaler auf der Messe, die 50.000 Kunstinteressierte nach Karlsruhe holt, seine Bilder ausgestellt. „Ich bin dankbar, dass ich dort wieder mehrere Bilder verkaufen konnte“, sagt Kohl. In Deutschland hat sich der Künstler vom Radsberg bereits einen Namen gemacht – seine Bilder sind gefragt. In Kärnten kennt man Kohl kaum, doch in Deutschland, Schweiz und dem Westen von Österreich sind seine Bilder begehrte Objekte. „Es klingt banal, aber es ist einfach so: Im Wesentlichen ist meine Galerie dafür verantwortlich. Eine Galerie muss viel Geld in die Hand nehmen, um einen Künstler zu fördern“, sagt Kohl.

Ideen-Sammler. „Ich male nicht jeden Tag. Aber ich

sammle jeden Tag Ideen für meine Bilder“, sagt Kohl. Diese Ideen und Skizzen werden in einem kleinen schwarzen Büchlein notiert, das er immer bei sich hat. Erst dann geht es in sein Atelier. Kohl: „Ohne Idee kein Bild“. In der kalten Zeit verbringt er viel Zeit in seinem Atelier am Radsberg. Neben Bildern werden auch Skulpturen aus Holz und Ton gefertigt.

Kunst statt Eis. Die nächste Ausstellung von Peter Kohl

findet von 27. bis 29. April 2018 beim Gasthaus Grössingwirt in der Feldkirchnerstraße 393 in Klagenfurt/Ponfeld statt. Dort hat Kunstförderer Meinrad Auer einer Eisbahn zur Galerie umgebaut. Meinrad Auer fördert Kärntner Künstler und als Zusatz bringt Kohl einen internationalen Künstler nach Klagenfurt zu einer der zwei Ausstellungen, die jedes Jahr stattfinden. Mehr Informationen auf www.art.carinthia.at.